

## **„Die Seele berühren“ Dialogische Gestalttherapie**

### **Vorschau 2017**

*Workshops, Gruppen, Supervision, Aus- und Weiterbildungen und Beratung für Menschen,  
die sich persönlich und/oder professionell weiterentwickeln wollen.*

### **Persönliche Weiterentwicklung**

- (1) „Die Seele berühren“: Gestalt-Workshop**
- (2) „Das Gold im Schatten“: Gestalt-Workshop**
- (3) „Die Seele berühren“: Gestalt-Jahresgruppe an sechs Wochenenden**

#### **„Die Seele berühren“**

Gestalt-Workshop – mit Erhard Doubrawa

Das Ziel der Gestalttherapie fasse ich gern als „sich wieder öffnen“ zusammen: Wir mussten uns nämlich allzu oft verschließen. Aus Schutz und um zu überleben, haben wir uns abgeschirmt mit einer glatten, undurchsichtigen Oberfläche. Derart sind eingekapselte „Entzündungen“ entstanden, Reste von früheren Verlusten und Verletzungen.

Gestalttherapie lädt uns ein, uns behutsam wieder zu öffnen, damit das, was der Heilung bedarf, an die Oberfläche treten und endlich abgeschlossen werden kann. Auf diese Weise können wir uns wieder für das Zwischenmenschliche öffnen, für den anderen, für das Du. Und so können schließlich wieder Begegnungen und Berührungen geschehen und Beziehungen und Bindungen eingegangen werden.

*Möglichkeit I: 10. – 11. 03. 2017*

*Möglichkeit II: 22. – 23. 09. 2017*

*Workshopzeiten: Fr. 10.00 Uhr – Sa. 18.00 Uhr*

*Veranstaltungsort: Köln*

*Teilnehmer\*innenbeitrag: 298,00 € (Niedrigverdiener\*innen: 198,00 €)*

*Ü/V auf Anfrage.*

#### **„Das Gold im Schatten“**

Gestalt-Workshop für Menschen in der Lebensmitte – mit Erhard Doubrawa

„Mein Schatten läuft hinter mir her“, sagt der Mystiker Rumi. „Egal, wie schnell ich laufe, ich kann ihn nicht abschütteln. Er holt nicht einfach nur auf. Manchmal ist er auch vor mir“. Dass unser Schatten hinter uns herläuft, hat einen tiefen Sinn: Er wünscht von uns wieder aufgenommen zu werden. Er sehnt sich nach Integration.

In unserer ersten Lebenshälfte ging es vor allem darum, unseren Platz in der Gesellschaft zu verdienen. Eine erhebliche Anpassungsleistung an die Erfordernisse der Um- und Mitwelt war dafür erforderlich: Wir zeigten, was willkommen war. Und wir zeigten nicht, was nicht willkommen war. Doch das, was nicht willkommen war, ist damit nicht aus der Welt. Es lebt weiter – in unserem Schatten, verborgen vor unserer Bewusstheit.

Dabei wurden nicht nur „negative“ Aspekte in unseren Schatten verbannt, sondern auch viele „positive“ Aspekte, wie Neugier, Kreativität, Mut, Eigensinn, Autonomie, Selbstbehauptung, Fantasie... In unserer zweiten Lebenshälfte geht es nun darum, das Gold aus dem Schatten wieder in Besitz zu nehmen, damit wir zur seelischen Vollständigkeit gelangen können.

*02. – 05. 06. 2017 (Pfingsten)*

*Workshopzeiten: Fr. 16.00 Uhr – Mo. 14.00 Uhr*

*Veranstaltungsort: Kassel (Nähe ICE-Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe)*

*Teilnehmer\*innenbeitrag: 488,00 € (Niedrigverdiener\*innen: 348,00 €)*

*Ü/V auf Anfrage.*

## **„Die Seele berühren“**

Gestalt-Selbsterfahrung in der Gruppe

Eine Jahresgruppe an sechs Wochenenden – mit Erhard Doubrava

Sich von alten Abhängigkeiten und unnötiger Selbsteinschränkung zu befreien, selbständiger und selbstunterstützender in der Auseinandersetzung mit der Welt zu werden, sich selbst mehr wertzuschätzen und dem näher zu kommen, wer man/frau eigentlich ist, aus belastenden Wiederholungen herauszukommen und Halberledigtes zu vollenden, kleine Schritte der Veränderung zu wagen – dabei möchte ich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer meiner Gestalt-Jahresgruppe unterstützen und begleiten.

Ein Jahr bewusst zusammen zu gehen, in einer Gruppe, die Kontinuität und Sicherheit bietet, und Raum und Zeit für intensiven Austausch und berührende Begegnung, dazu laden ich alle Interessentinnen und Interessenten herzlich ein.

Bei dem geplanten Vorgespräch haben Sie die Möglichkeit, mich kennen zu lernen; danach können Sie entscheiden, ob Sie sich mit mir auf diesen Weg machen wollen.

*(1) 08. – 09. 09. 2017, (2) 06. – 07. 10. 2017, (3) 08. – 09. 12. 2017, (4) 16. – 17. 02. 2018,*

*(5) 20. – 21. 04. 2018, (6) 22. – 23. 06. 2018*

*Workshopzeiten: jeweils Fr. 16.00 Uhr – Sa. 18.00 Uhr*

*Veranstaltungsort: Köln*

*Teilnehmer\*innenbeitrag: 12 mtl. Raten zu 118,00 € und 200,00 € Anzahlung*

*(Niedrigverdiener\*innen: 12 mtl. Raten zu 88,00 € und 120,00 € Anzahlung), Ü/V auf Anfrage.*

*Voraussetzung zur Anmeldung: Vorgespräch mit dem Gruppenleiter (50 Minuten), 88,00 €*

*(Niedrigverdiener\*innen: 58,00 €).*

## Professionelle Weiterentwicklung

- (1) „Die Seele berühren“ : Supervision – Selbsterfahrung - Spiritualität
- (2) Intensivtraining Gestalttherapie – Ausbildung nach dem Kölner Modell
- (3) Supervisionsgruppe im Gestalt-Institut Köln (GIK)
- (4) Einführung in die Gestalttherapie: Ein selbsterfahrungsorientiertes Intensivseminar (Bildungsurlaub in NRW und Hessen)
- (5) Gestalttherapie für Helfer/-innen: Für Menschen in sozialen Berufen (Bildungsurlaub in NRW und Hessen)
- (6) Jahrestagung 2017 unserer Gestalttherapie-Zeitschrift „Gestaltkritik“

### „Die Seele berühren“

#### Supervision - Selbsterfahrung – Spiritualität

Eine Jahresgruppe für GestalttherapeutInnen, -beraterInnen, -pädagogInnen, -seelsorgerInnen... \*) mit Erhard Doubrawa, Gestalttherapeut

Es war am letzten Tag der Schweigewoche in der tunesischen Sahara vor fast drei Jahren, als sich für mich die Bausteine für diese fortlaufende Gruppe zusammenfügten: Genügend Kontinuität und Zeit für intensive Prozesse wird es geben. Für Supervision und immer wieder auch für Selbsterfahrung. Damit wir die Seele anderer berühren können und dürfen, braucht es immer wieder das Bemühen um die Berührbarkeit unserer Seele.

Die Entfaltung umfassender Präsenz von Klient und Therapeut (!) ist Weg und Ziel der Gestalttherapie. Gewahrseinsübungen aus der buddhistischen Tradition werden uns dabei unterstützen. Auch bei der Beschäftigung mit der spirituellen Dimension unseres Lebens und unserer Arbeit - mit dem, was für uns zutiefst bedeutsam ist und dem wir vielleicht mehr Raum in unserem Alltag geben möchten. In jedem Workshop wird es auch neue Impulse geben - für Arbeit und Leben. Im Jahr 2016 lesen wir gemeinsam den Klassiker „Heilung aus der Begegnung: Überlegungen zu einer Dialogischen Psychotherapie“ vom Hans Trüb, dem Schüler und engen Freund von Martin Buber.

Die Gruppe findet nun schon im dritten Jahr statt. Die Anmeldung erfolgt für ein Jahr. Und am Ende des Jahres können Sie sich entscheiden, ob Sie auch im nächsten Jahr dabei sein wollen. Neue Teilnehmer\*innen können, sofern Plätze frei sind, jeweils zum Beginn eines neuen Jahres einsteigen.

\*) Offen auch für Kolleg\*innen aus anderen Humanistisch-Psychologischen Ansätzen, die Erfahrung mit Gestalttherapie haben.

*Jährlich drei Wochenenden: 03. – 05. 03. 2017, 09. – 11. 06. 2017 und 24. – 26. 11. 2017*

*Workshopzeiten: jeweils Fr. 14.00 - So. 14.00 Uhr*

*Veranstaltungsort: Kassel (Nähe ICE-Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe)*

*außerdem – fakultativ und kostenlos für die Teilnehmer\*innen dieser Gruppe:*

*Gestaltkritik-Jahrestagung: 29. – 30. 09. 2017; Fr. 16.00 Uhr – Sa. 17.00 Uhr; Ort: Köln*

*Teilnehmer\*innenbeitrag: 12 mtl. Raten zu 98,00 € und 200,00 € Anzahlung, Ü/N auf Anfrage*

*Voraussetzung zur Anmeldung: Vorgespräch mit dem Gruppenleiter (50 Minuten), 88,00 €*

## **Dreijähriges Intensivtraining: Dialogische Gestalttherapie Ausbildung nach dem Kölner Modell**

Ausbildungsleitung: Erhard Doubrawa – unter Hinzuziehung von besonders qualifizierten Gasttrainer\*innen

Erhard Doubrawa, Gründer und Leiter der Gestalt-Institute Köln und Kassel (GIK), ist der meistgelesene deutschsprachige Gestaltautor. Er wird weltweit zu den führenden Praktikern einer explizit dialogischen Gestalttherapie gezählt.

*„Es gibt eine bedeutende Richtung der Gestalttherapie, die vor allem von Laura Perls, Erv und Miriam Polster, Garry Yontef, Rich Hychner in den USA und in Deutschland von Frank Staemmler, Erhard Doubrawa und Achim Votsmaier-Röhr vertreten wird: Die dialogische Gestalttherapie, die auf dem Gedankengut von Martin Buber fußt. Für die dialogische Gestalttherapie steht die Qualität der therapeutischen Beziehung deutlich im Vordergrund. Martin Bubers Differenzierung der Ich-Du- und Ich-Es-Beziehung, seine existenzialistische Religiosität, welche die Grundlage der spirituellen Dimension der Gestalttherapie darstellt, sind also zentrale Wurzeln der Gestalttherapie.“*  
(Albrecht Boeckh, Die Gestalttherapie: Eine praktische Orientierungshilfe, Kreuz Verlag)

*„Erhard Doubrawa ist Gestalttherapeut, Supervisor, Lehrtherapeut, Ausbilder und Autor zahlreicher Bücher und Aufsätze im Bereich der Gestalttherapie. Wichtige Lehrer waren Laura Perls, Erving und Miriam Polster, sowie Hunter Beaumont. Als Herausgeber der Zeitschrift ‚Gestaltkritik‘ und Leiter des Ausbildungsinstitutes für Gestalttherapie in Köln, ist er wichtige Leitfigur innerhalb der gestalttherapeutischen Bewegung im deutschsprachigen Raum. Doubrawa vertritt eine an der ursprünglichen Gestalttherapie orientierte, klassische Form der Therapie und hat insbesondere das Konzept der Bewusstheit (‚awareness‘) innerhalb der Gestalttherapie weiterentwickelt.“*  
(Wikipedia: Die freie Enzyklopädie, [www.wikipedia.de](http://www.wikipedia.de))

*Gestalttherapie: „Ihr gegenwärtiges Zentrum in Deutschland ist das Gestalt-Institut Köln / GIK Bildungswerkstatt.“* (Gerd Brenner, in: Deutsche Jugend: Zeitschrift für die Jugendarbeit)

Umfang des Intensivtrainings (Basis- und Praxisbaustein):

- 3 Jahre; jährlich: Training: 30 Tage, Peergruppe: 8 Tage bzw. 16 Abende

Ein Trainingsjahr besteht aus:

- drei 7-tägigen Seminaren (Sa. 10.00 – Fr. 16.00)
- einem 9-tägigen Seminar (Fr. 18.00 – So. 13.00)
- zwei der Seminare finden NRW (Köln und Attendorn/Biggeseesee) statt, zwei weitere in Kassel
- alle vier Intensivseminare sind als Bildungsurlaub für Arbeitnehmer bzw. als Sonderurlaub für Beamte in NRW und Hessen anerkannt.

Kosten des Intensivtrainings:

- 500,- € Anzahlung und 36 mtl. Raten zu 398,- € (zuzüglich Unterkunft/Verpflegung und Reisekosten)

Einzel-Lehrtherapie: 30 Stunden/Jahr zusätzlich

Start der nächsten Trainingsgruppe: 1. Quartal 2018

*Im Anschluss an das dreijährige Intensivtraining Gestalttherapie besteht die Möglichkeit an der einjährigen optionalen Aufbaustufe „Aufbaustein Gestalttherapie“ teilzunehmen.*

*Bitte ausführliches Informationsmaterial bei uns anfordern: [gik-gestalttherapie@gmx.de](mailto:gik-gestalttherapie@gmx.de)*

## **„Die Seele berühren“**

Gestalt-Supervision, berufsbezogene Selbsterfahrung und Impulse für die Praxis

Eine Gruppe an 8 Sonntagen für Gestalttherapeut\*innen, -berater\*innen, -pädagog\*innen, -seelsorger\*innen

mit Erhard Doubrawa und Uschi Schilling

Impulse für die Praxis – Schwerpunkte:

- Positionierung für die Gestaltpraxis mit dem im GIK entwickelten Coaching-Instrument GIS
- Gestaltintegrierte Strategieentwicklung
- Heilung aus der Begegnung – Perspektiven aus Hans Trübs gleichnamigen Buch für eine Dialogische Gestaltpraxis

(1) 10. 09. 2017, (2) 15. 10. 2017, (3) 10. 12. 2017, (4) 14. 01. 2018, (5) 18. 02. 2018, (6) 22. 04. 2018, (7) 27. 05. 2018, (8) 24. 06. 2018

Zeiten: jeweils So. 9.30 – 16.30 Uhr, Teilnehmer\*innenbeitrag: 12 mtl. Raten zu 98,00 € und 200,00 € Anzahlung

Veranstaltungsort: Köln

außerdem – fakultativ und kostenlos für die Teilnehmer\*innen dieser Gruppe:

Gestaltkritik-Jahrestagung: Köln, 29. – 30. 09. 2017, Fr. 16.00 Uhr – Sa. 17.00 Uhr

Voraussetzung zur Anmeldung: Vorgespräch mit einem der Gruppenleiter (50 Minuten), 88,00 €

## **Einführung in die Gestalttherapie**

Ein selbsterfahrungsorientiertes Intensivseminar

In NRW und Hessen als Bildungsurlaub anerkannt

mit Erhard Doubrawa und Uschi Schilling

„Gestalttherapie, oder einfach nur ‚Gestalt‘, ist eine Lebenseinstellung, die praktische Konsequenzen hat. Es geht um dich und mich und um unsere Erfahrung hier und jetzt. Wachstum ist hier das richtigere Wort als Therapie. Wachstum: spontaner, lebendiger und glücklicher sein. Deinen eigenen Kern mehr wertschätzen und neue Schritte wagen.“ (Bruno-Paul de Roeck)

Diese fünf Tage bieten den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Gelegenheit, Gestalttherapie selbst kennen zu lernen. Begleitende Mini-Lectures machen Gestalttherapie verstehbar.

Die angegebenen Trainer leiten jeweils eine Hälfte des Seminars. So haben die Teilnehmer\*innen die Möglichkeit, unterschiedliche Arbeitsstile kennenzulernen.

11. – 15. 09. 2017

1 Woche (30 UStd.)

Workshopzeiten: Mo. 10.00 - Fr. 14.00

Veranstaltungsort: Köln

Teilnehmer\*innenbeitrag: 588,00 € (Niedrigverdiener\*innen: 448,00 €)

Ü/V auf Anfrage

*Unsere Bildungsurlaubsveranstaltungen werden durchgeführt vom Gestalt-Institut Köln (GIK) in Zusammenarbeit mit der Akademie Biggensee, Seminar für Staatsbürgerkunde e.V. - staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung.*

## **Gestalttherapie für Helferinnen und Helfer**

Soziales Lernen und Theorie für Menschen in sozialen Berufen

In NRW und Hessen als Bildungsurlaub anerkannt

mit Uschi Schilling und Erhard Doubrawa

Die tägliche Berufspraxis genauer unter die Lupe nehmen, "ungesunde" Gewohnheiten aufspüren, die eigene "Rolle" im Kontakt mit dem Patienten, Klienten, Schüler etc. erforschen, sind die Ziele dieses Bildungsurlaubes, der mit gestalttherapeutischen Methoden geleitet wird. Im Wechsel von Mini-Lectures und Selbsterfahrungseinheiten wird Gestalttherapie als Klärungshilfe und Unterstützung erlebbar und verstehbar gemacht.

Die angegebenen Trainer leiten jeweils eine Hälfte des Seminars. So haben die Teilnehmer\*innen die Möglichkeit, unterschiedliche Arbeitsstile kennenzulernen.

11. – 15. 09. 2017

1 Woche (30 UStd.)

Workshopzeiten: Mo. 10.00 - Fr. 14.00

Veranstaltungsort: Köln

Teilnehmer\*innenbeitrag: 588,00 € (Niedrigverdiener\*innen: 448,00 €)

Ü/V auf Anfrage

Unsere Bildungsurlaubsveranstaltungen werden durchgeführt vom Gestalt-Institut Köln (GIK) in Zusammenarbeit mit der Akademie Biggese, Seminar für Staatsbürgerkunde e.V. - staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung.

## „Dialogische Gestalttherapie“

Jahrestagung unserer Gestalttherapie-Zeitschrift „Gestaltkritik“

Tagungsleitung: Erhard Doubrawa

Ganz herzlich möchten wir Sie hiermit zur Jahrestagung 2017 unserer Gestalttherapie-Zeitschrift „Gestaltkritik“ einladen nach Leverkusen (direkt vor den Toren Kölns) einladen.

Ziel der Tagung ist die Begegnung von Leserinnen und Lesern mit (alten und neuen) Autorinnen und Autoren der „Gestaltkritik“. Wir freuen uns sehr auf Ihre Teilnahme!

Unter dem folgenden Link finden Sie alle Beiträge aus unserer Gestalttherapie-Zeitschrift „Gestaltkritik“ in voller Länge online: [www.gestaltkritik.de](http://www.gestaltkritik.de)

29. – 30. 09. 2017

Tagungszeiten: Fr. 16.00 Uhr – Sa. 18.00 Uhr

Veranstaltungsort: Institut Apeiros, Leverkusen (unmittelbar vor den Toren Kölns),

Teilnehmer\*innenbeitrag: 98,00 (Niedrigverdiener\*innen: 78,00) €

Ü/V auf Anfrage

Bitte weitere Informationen bei uns anfordern: [gik-gestalttherapie@gmx.de](mailto:gik-gestalttherapie@gmx.de)

Stand: 03/2017

**GIK Gestalt-Institute Köln und Kassel**  
Institutsleitung: Erhard Doubrawa

**GIK Büro Kassel**  
Hunrodstr. 11, 34131 Kassel (Bad Wilhelmshöhe)

**Kostenlose Servicenummer: (0800) GESTALT bzw. (0800) 4378258**

**[gik-gestalttherapie@gmx.de](mailto:gik-gestalttherapie@gmx.de) • [www.gestalt.de](http://www.gestalt.de)**

Impressum:

<http://www.gestalt.de/impressum.html>

Datenschutzerklärung:

<http://www.gestalt.de/datenschutzerklaerung.html>